Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228915

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Wolkensteiner Straße 38

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 742/3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; Kreuzgewölbe, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges, im 18. Jh. entstandenes Wohnhaus mit 7 Achsen in halboffener Bebauung. Im Vergleich zum Straßenniveau hoch liegendes Erdgeschoss, damit der mittige, eingezogene Hauszugang mit vorgelagerter Treppe; schlichter segmentbogiger Türstock mit betontem Scheitelstein. Das EG mit gewerblicher Nutzung, im OG Wohnen. Die Fassade verputzt mit rechteckigen Fensteröffnungen und farbig abgesetzten Rahmungen; die Fenster nicht denkmalgerecht. Abgewalmtes Satteldach mit profiliertem Traufgesims, Schieferdeckung und drei stehenden Gaupen. Im Innern wohl Kreuzgewölbe erhalten. Dieses Wohnhaus bildete unmittelbar vor der Stadtmauer rechtsseitig den Abschluss der Wolkensteiner Straße, deren Bebauung vorwiegend im 18. Jh. nach dem Stadtbrand (1731) entstanden ist. Es besitzt sowohl baugeschichtliche als auch städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

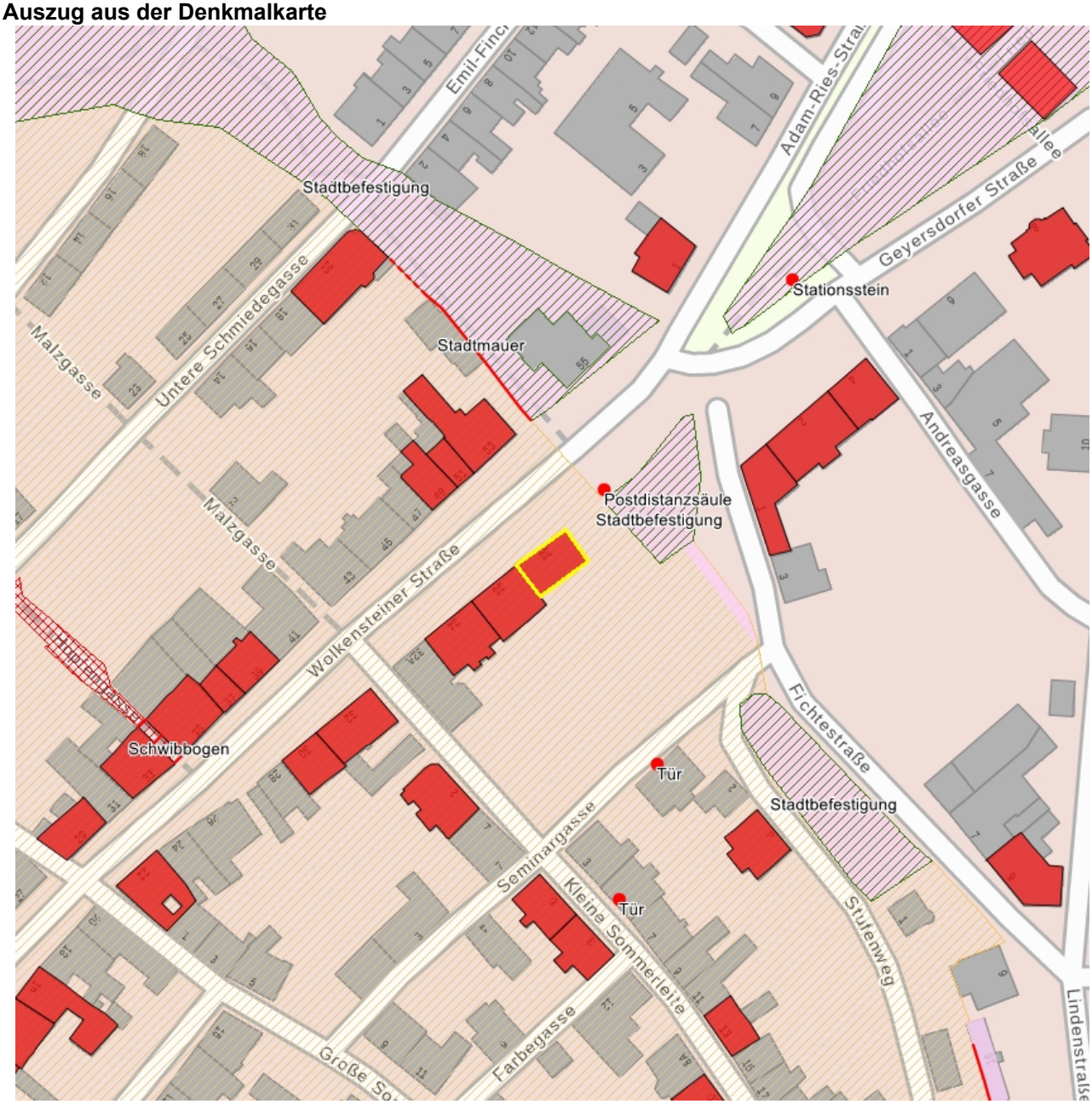
Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09228915 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.